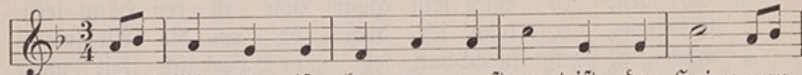


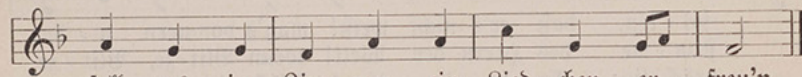
18. Der Winter.

Mäßig.

Volkweise.



I. Der Win-ter ist kom-men, verstummt ist der Hain; nun
 II. Ein Lied und ein Spiel und ein Tänz-chen da-bei, da
 III. Mag's im-mer dann drau-ßen auch stür-men und schnei'n, Herr

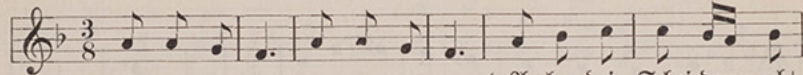


soll uns im Zim-mer ein Lied-chen er=freu'n.
 sind wir so lu=stig, als wär' es im Mai.
 Win-ter soll freund-lich will-kom-men uns sein.

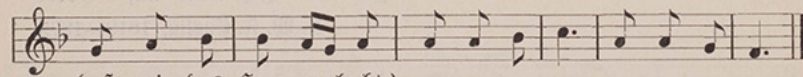
1841. Agnes Franz, 1794—1843.

19. Winters Abschied.

Volkweise.



I—III. Win-ter, a=de! Scheiden tut weh. } A=ber dein Schei-den macht,
 Ger-ne ver=geß' ich dein, }
 Gehst du nicht bald nach Haus, }



daß mir das Her=ze lacht. }
 kannst im-mer fer=ne sein. } Win-ter, a=de! Scheiden tut weh.
 lacht dich der Auf-tuch aus. }

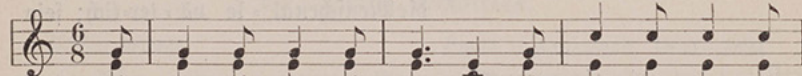
1835. Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1798—1874.

20. Jägerlied.

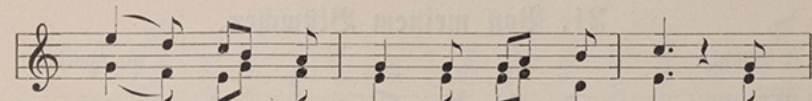
Lebhaft.

Strophenauswahl.

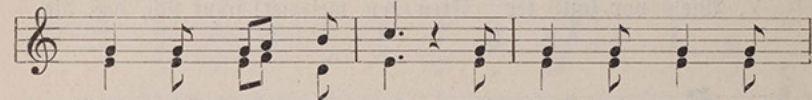
Volkweise.



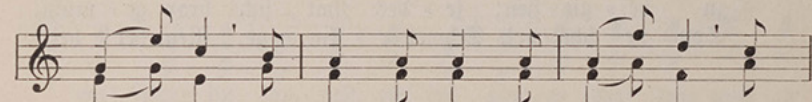
I. Im Wald und auf der Hei=de da such' ich mei=ne
 II. Trag' ich in mei=ner Da=sche ein Trünklein in der
 III. Im Wal=de hin=ge=stref=ket, den Fisch mit Moos mir
 IV. Und streich' ich durch die Wäl=der, und zieh' ich durch die
 V. Wenn sich die Son=ne nei=get, der feuch=te Re=bel



Freu = de, ich bin ein Jä = gers = mann, ich
 Fla = sche, zwei Bij = sen lie = bes Brot, zwei
 def = fet die freund = li = che Na = tur, die
 Fel = der ein = sam den vol = len Tag, ein =
 stei = get, mein Tag = werk ist ge = tan, mein



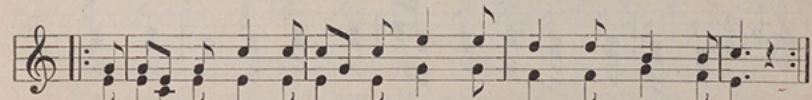
bin ein Jä = gers = mann. Die For = sten tren zu
 Bij = sen lie = bes Brot, brennt lu = stig mei = ne
 freund = li = che Na = tur. Den treu = en Hund zur
 sam den vol = len Tag, doch schwin = den mir die
 Tag = werk ist ge = tan, dann zieh' ich von der



pfle = gen, das Wild = pret zu er = le = gen, mein'
 Pfei = fe, wenn ich den Forst durch = strei = fe, da
 Sei = te, ich mir das Wahl be = rei = te, auf
 Stun = den, gleich flüch = ti = gen Se = kun = den, tracht'
 Sei = de, zur häus = lich stil = len Freu = de, ein



Lust hab' ich dar = an, mein' Lust hab' ich dar = an.
 hat es kei = ne Not, da hat es kei = ne Not.
 Got = tes frei = er Flur, auf Got = tes frei = er Flur.
 ich dem Wil = de nach, tracht' ich dem Wil = de nach.
 fro = her Jä = gers = mann, ein fro = her Jä = gers = mann.



Ha-li, ha-la, tra-ri, tra-ra, mein' Lust hab' ich dar-an.

Wilhelm Bornemann, 1767—1851.